

Tourismus

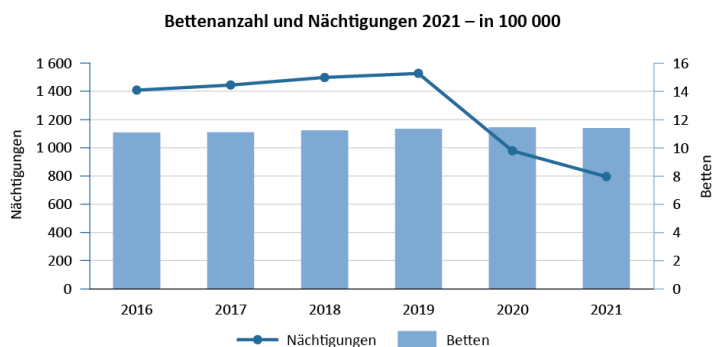
Key Facts

- 45 345 Unternehmen¹
- 272 680 Beschäftigte¹
- 16 391 Mio. Euro Umsatzerlöse¹
- Umsatzindex: 76,6²
- -13,2 % Wirtschaftswachstum²
- Größter Bereich: Gastronomie
- Meisten Betriebe in Tirol und Wien
- Beschäftigtenindex: 85,2²

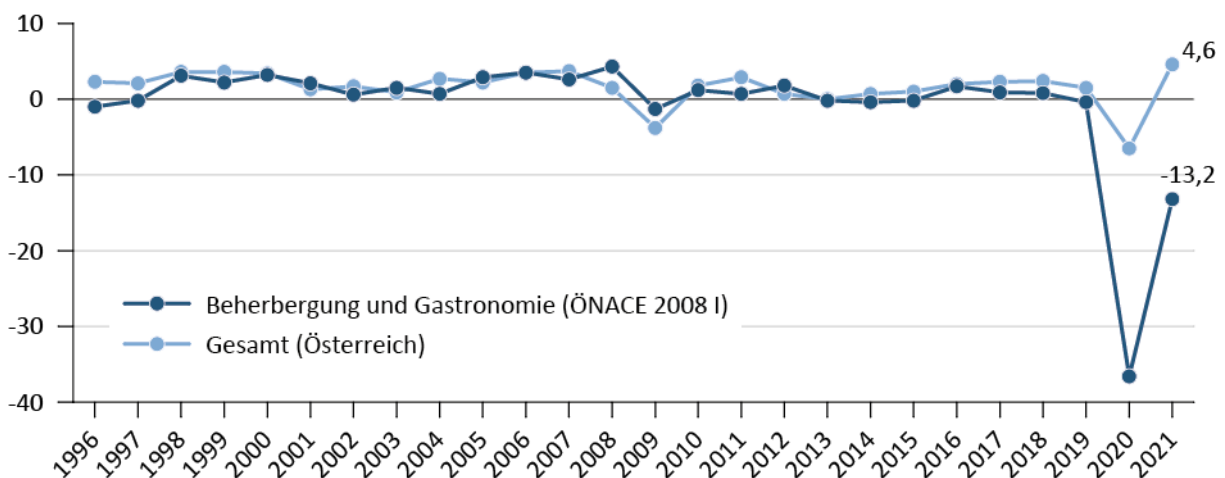
Im Bereich Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE 2008 I) waren in Österreich im Jahr 2020 45 345 Unternehmen tätig. Diese beschäftigten 272 680 Personen und generierten Umsätze in der Höhe von 16 391 Millionen Euro. In der Gastronomie gab es fast doppelt so viele Unternehmen wie in der Kategorie Beherbergung. Auch die Beschäftigtenzahl ist mit rund 165 000 deutlich höher als in der Beherbergung mit rund 110 000. Dennoch erzielten beide Bereiche mit rund 8 Mrd. Euro Umsatzerlösen ein ähnliches Ergebnis. Das Wirtschaftswachstum verzeichnete im Bereich Tourismus coronabedingt einen starken Einbruch und lag im Jahr 2020 bei -36,6 %. 2021 war das Wirtschaftswachstum weiterhin negativ und betrug -13,2 %. Die Nächtigungen stiegen von 2015 bis 2019 jährlich leicht an

	Zahl der Unternehmen	Beschäftigte insgesamt	Umsatzerlöse (Mio. EUR)
55 - Beherbergung	16 153	107 718	8 026
56 - Gastronomie	29 129	164 962	8 365

Q: STATISTIK AUSTRIA: Leistungs-, und Strukturstatistik.



Wirtschaftswachstum real in Beherbergung und Gastronomie – in Prozent

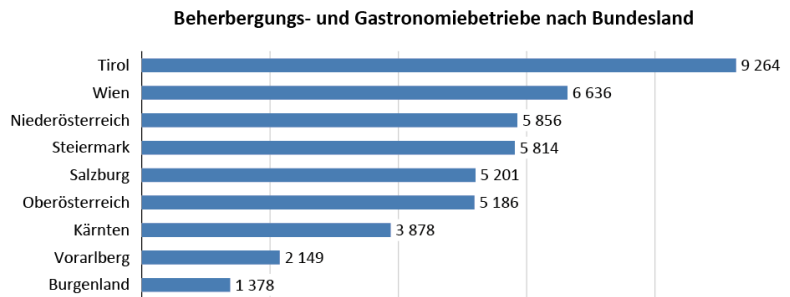


Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. Erstellt am 07.11.2022.

¹ 2020

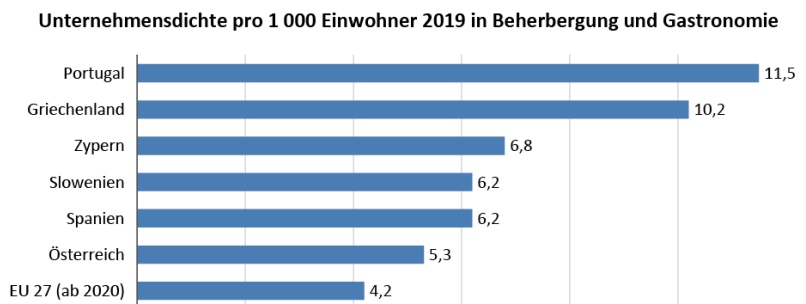
² 2021

und lagen 2019 bei rund 152 000. Im Jahr 2020 fielen die Nächtigungen stark auf rund 98 000 und 2021 auf 80 000. Die Bettenanzahl konnte zwar 2020 auf 1,14 Millionen gesteigert werden, war jedoch 2021 leicht rückläufig. Die Urlaubsreiseintensität war zwischen 2015 und 2019 zwischen 59 % und 60 %. Im Jahr 2020 fiel sie auf 38 % zurück. 2021 stieg sie wieder auf 45,4 % an. Im Bundesländervergleich waren 2020 die meisten Betriebe mit 9 264 in Tirol angesiedelt. Danach folgten Wien mit 6 636 Betrieben und Niederösterreich mit 5 856 Betrieben. Diese drei Bundesländer haben zusammen einen Anteil von fast 50 % in Österreich.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik. Erstellt am 08.09.2022.

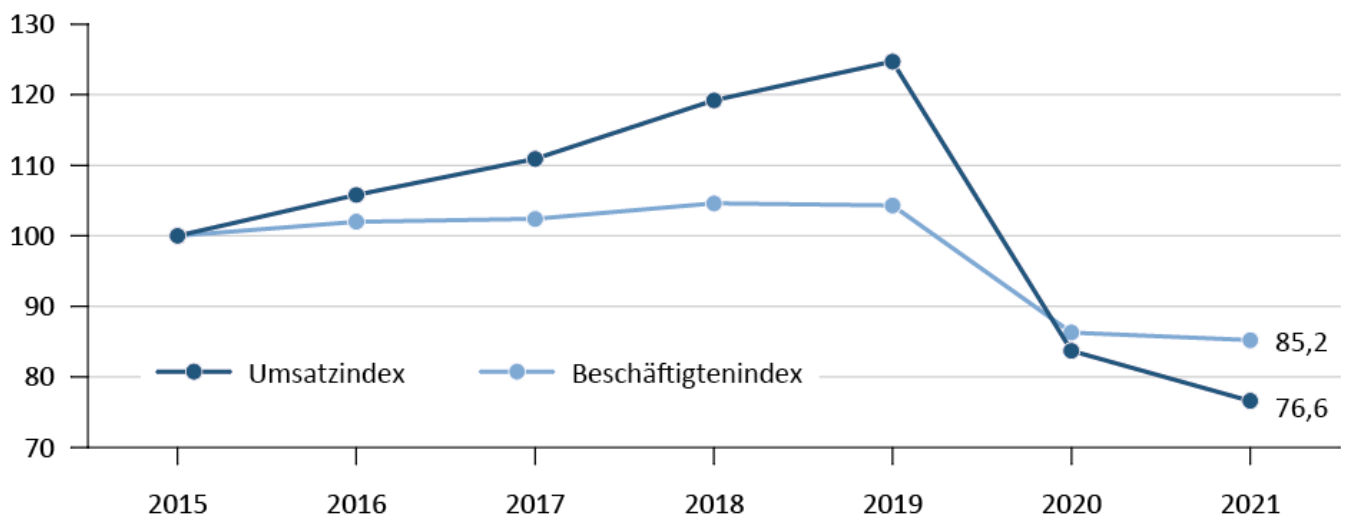
Betrachtet man die Betriebserlöse je Bundesland generierte Tirol mit 3,7 Mrd. Euro die höchsten Erlöse. Danach folgten Wien mit 3,0 Mrd. Euro und Salzburg mit 2,3 Mrd. Euro. In der EU generierten im Jahr 2019 im Bereich Tourismus rund 1,9 Millionen Unternehmen mit rund 11 Millionen Beschäftigten Umsatzerlöse in der Höhe von 593 Milliarden Euro. Bei der Betriebsdichte lag Österreich mit 5,3 Betrieben je 1 000 Einwohnern über dem EU Durchschnitt von 4,2 Betrieben.



Q: Eurostat. Structural Business Statistics. Erstellt am 08.09.2022. Grafik: STATISTIK AUSTRIA.

Im Spitzenfeld lagen Portugal, Griechenland und Zypern. Der Umsatz-, und der Beschäftigtenindex konnten sich im Beobachtungszeitraum von 2015 bis 2019 jährlich steigern. 2019 lag der Umsatzindex bei 124,7 und der Beschäftigtenindex bei 104,3. Im darauffolgenden Jahr stürzten beide Indizes ab und wiesen 2021 schließlich Werte von 85,2 (Beschäftigtenindex) bzw. 76,6 (Umsatzindex) auf.

Ausgewählte Indizes Beherbergung und Gastronomie (2015 = 100)



Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturindikatoren Dienstleistungen. Erstellt am 08.09.2022.